

Kirche in WDR 2 | 01.09.2018 05:55 Uhr | Daniel Schneider

Staffellauf der Nächstenliebe

Was ein Staffellauf ist, wissen Sie ja. Aber ein Staffellauf ohne laufen?? Den gibt es tatsächlich. Den Staffellauf der Nächstenliebe. Und das Gute ist: Alle können mitmachen. Wie das geht - erzähle ich Ihnen jetzt: Mitten in einer deutschen Großstadt klingelt ein Paketbote an einem Mehrfamilienhaus. Es ist Mittag, die meisten Menschen sind nicht da. Aber ein Freiberufler sitzt am heimischen Schreibtisch. Der Paketbote ist dankbar, dass der ihm nicht nur die Pakete für die Nachbarn abnimmt, sondern sogar auf der Treppe entgegenkommt. Staffelübergabe Teil 1 ist gelungen.

Denn: Der Paketbote steigt jetzt gut gelaunt Gefühl wieder in seinen Lieferwagen und fährt los. Er denkt: Drei Minuten gespart, da kann ich mir doch schnell einen Döner kaufen. Den Döner bestellt er auf Arabisch. Ein paar Brocken hat er von seinen Kollegen gelernt.

Die Wirkung auf den Mann hinter dem Ladentresen ist verblüffend. Eine Bestellung in der Muttersprache! Noch dazu von einem Deutschen. Da wird ihm direkt warm ums Herz. Die beiden kommen ins Gespräch, der Paketbote verlässt mit dem Döner das Geschäft und der Mann in der Dönerbude dreht das Radio lauter und summt mit. Staffelübergabe Teil 2 hat funktioniert. Aufgrund einiger netten Worte.

Die Tür geht auf. Eine Frau kommt herein. Mit Handy am Ohr. Sie bestellt einen vegetarischen Döner und stellt sich an den kleinen Stehtisch. Dann will sie bezahlen, doch sie findet ihren Geldbeutel nicht. Sie wendet sich verzweifelt an den Mann hinter der Theke. "Ich habe offenbar mein Portemonnaie vergessen. " Es gibt Tage, da hätte der Ladenbesitzer gesagt: "Ja, ja, die Geschichte höre ich öfter." Aber dieses Mal nicht. Er lächelt die Frau freundlich an und sagt: "Geht aufs Haus.". Die Frau lächelt erleichtert zurück, bedankt sich und verlässt den Laden. Staffelübergabe Teil 3 ist gelungen.

Stunden später betritt die Frau das überfüllte Einwohnermeldeamt. Sie muss ihren Personalausweis verlängern lassen. Sie zieht eine Nummer. Danach noch eine. Und sie

wartet. Nach einer guten halben Stunde ist sie dran. Sie schaut sich um. Viele Menschen warten. Einer sieht besonders gestresst aus. Sie geht sie zu dem gestresst wirkenden Mann und drückt ihm die zweite Nummer in die Hand. "Hier, für Sie. Sie sind gleich dran. Schönen Tag noch." Ungläubig schaut der Mann sie an, stammelt ein "Danke", und Schwupps, schon wird auch seine Nummer aufgerufen. Staffelübergabe Nummer 4.

Und dieser Staffellauf der Nächstenliebe kommt hoffentlich niemals ins Ziel. Und an anderen Stellen der Erde entstehen immer neue Staffelläufe. Sie sind individuell, machen gar nicht so viel Mühe, haben aber eine große Wirkung und starten vielleicht heute. Bei mir. Oder bei Ihnen.